**Alles bleibt anders**

**Corona und sozialökologische Transformation**

**Sonntag 20. September 2020, 13.00 bis 19.00 Uhr**

**Ort: Evangelische Akademie Tutzing**

**Veranstalter**

Stiftung Weiter-Denken – Transformateure – Evangelische Akademie Tutzing

**LEITFRAGEN**

**Psychosoziale Dimension & Care Bereich**

1. Die Corona-Pandemie hat Bereiche und Berufe als systemrelevant ins Bewusstsein gehoben, die dem Care-Bereich angehören: Kranken- und Altenpflege, Kinderbetreuung, Erziehung und Bildung. Welche systemische Neuordnung verlangt dieser Bereich nach der Krise?
2. Mit welchen sozialpsychologischen Nachwirkungen des Lockdown und eine auf längere Sicht veränderte gesellschaftliche Normalität ist zu rechnen? Wie ist damit umzugehen? (Kinder, Familien, Senioren)

**Digitale Transformation**

1. In der akuten Coronakrise gewannen digitale Technologien zusätzlich an Bedeutung: Was davon wird bleiben? Welche Weiterentwicklungen der digitalen Transformation werden dadurch ausgelöst?
2. Welche Wirkungen hat der Corona-bedingte Digitalisierungsschub auf die Arbeit? Was bedeutet es für die digitale Transformation bezogen auf die Produkte etwa der Automobilwirtschaft?

**Gesundheit & Ökologie**

1. Was können wir aus der Risikowahrnehmung und Risikokommunikation zu Corona für die Diskussion von Gesundheit und nachhaltiger Entwicklung lernen?
2. Wie hat sich das Verhältnis von Wissenschaft und Politik in der Coronakrise dargestellt? Sind daraus Folgerungen für andere Krisen wie die Klimakrise abzuleiten?

**Wirtschaftswachstum & Globalisierung**

1. Welche Folgen sind aus der Corona-Pandemie für das Wirtschaftswachstum zu erwarten? Wie wird sich das auf die Diskussion einer Postwachstums-Gesellschaft auswirken?
2. Welche Folgen sind für die weitere Entwicklung der Globalisierung zu erwarten? Werden –

über die Diskussion zu Lieferketten im Bereich Gesundheitssystem hinausgehend –gegenläufige Bewegungen gefördert?